

Eichendorff, Joseph von: Die Stille (1811)

- 1 Es weiß und rät es doch keiner,
- 2 Wie mir so wohl ist, so wohl!
- 3 Ach, wüßt es nur Einer, nur Einer,
- 4 Kein Mensch es sonst wissen soll!

- 5 So still ist's nicht draußen im Schnee,
- 6 So stumm und verschwiegen sind
- 7 Die Sterne nicht in der Höhe,
- 8 Als meine Gedanken sind.

- 9 Ich wünscht, es wäre schon Morgen,
- 10 Da fliegen zwei Lerchen auf,
- 11 Die überfliegen einander,
- 12 Mein Herze folgt ihrem Lauf.

- 13 Ich wünscht, ich wäre ein Vöglein
- 14 Und zöge über das Meer,
- 15 Wohl über das Meer und weiter,
- 16 Bis daß ich im Himmel wär!

(Textopus: Die Stille. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59298>)